

Gerd Buschendorf

- 1956 in Gera geboren
1975 Abitur und Abschluß der Lehre als Baufach-
arbeiter, seitdem intensive autodidaktische
Auseinandersetzung mit Malerei und Graphik
1982 bis zu dieser Zeit im Beruf beim Aufbau der
Semperoper in Dresden tätig
1983 Aufnahme in den Verband Bildender Künstler
Dresden
1984 regelmäßige Studien an der Paluccaschule
- 86 Dresden zum Thema Moderner Tanz. Über die
malerische Darstellungen der Bewegungen gewannen
die Abstraktion und eine eigene Farbigkeit
zunehmend an Bedeutung. Daher ist die



- Umsetzung von Geschautem und Erlebtem
vielschichtiger geworden, indem Abstraktes,
Figürliches und Farbe in immer neuen kompo-
sitorischen Dimensionen und Strukturen
miteinander kommunizieren.
- 1985 seitdem verschiedene Ausstellungen in
Dresden, Görlitz, Düsseldorf, Potsdam, Berlin und
Teilnahme an Kunstmessen.
Seine Werke befinden sich in privaten
Sammlungen, in Museen und zahlreichen
Institutionen, wie z. B. der Zentrale der
KfW Förder-Bank und dem Sächsischen
Landtag.
Seine Arbeiten, die hauptsächlich
dem Sujet Landschaft, Akt und Abstrakt folgen,
werden durch die Galerie Klinger in Radeberg,
Liegau-Augustusbad und die Galerie am Hirschgarten
in Erfurt vertreten.
Gerd Buschendorf lebt und arbeitet seit 2008 in Apolda.

